

Berg-Mähwiesen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

KE-spezifische Vegetationseinheit;

≥ 1

oder z ≥ 2 und (fast) ohne Glatthafer

typisch ausgebildet, artenreich, wertgebende Arten /

Magerkeitszeiger frequent, nicht von wenigen Arten stark dominiert;

Fläche ≥ 250 qm, keine saumartigen Bestände (Breite > 5 m)

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

MM.6520.m § ~ gemäht, inkl. Mähweiden

MM.6520.m.E ~ Entwicklungsfläche

MM.6520.w § ~ aktuell als Weide genutzt

MM.6520.w.E ~ Entwicklungsfläche

.E : zu behebbende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Bitte ankreuzen

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	404 Vergrasung, Verfilzung, Vermoosung	f		
102 Vorrücken der Bebauung		m/s		405 Mähgut-/Mulchauflage		m/s	
185 Sonstige Neophyten	Art			410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		422 Unterbeweidung	f		
188 Sonstige Störzeiger	Art			423 Überweidung	f		
195 Beschattung				424 Mahd zu spät / zu selten	f		
230 Umbruch, Ansaat	f	g/s		430 Mahd zu frühzeitig			
251 Bodenverdichtung d. Viehtritt	f			431 Vielschnitt oder zu häufige Mahd		m/s	
252 Bodenverdichtung d. Maschinen	f			441 Überdüngung / Eutrophierung	Art	m/s	
260 Übersaat, Nachsaat	Art			444 Ausbringen von Gülle		s	
360 Intensive Nutzung bis a. d. Rand d. Obj.				730 Wildschweinwühlen und -suhlen			
400 Verbrachung	f						
402 Untypischer Dominanzbestand	Art	m/s		999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, verarmte Ausstattung gemessen am Standortpotenzial: homogener Bestand, Obergräser dominieren, krautarm, strukturararm

WSt. B: Typische Habitatausstattung: ≥ 2 der folgenden Parameter in guter Ausprägung: [] AKT, [] ABS, [] AGO, [] AMB&AUR

WSt. A: Reichhaltiges Vorkommen mit besonderen Habitaten: ≥ 3 der unter B genannten Parameter.

Zusätzlich ≥ 1 der folgenden Parameter: AKM, Säume, GFA, GFL, GFR, besondere Flächenausdehnung

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Habitatangabe				AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			AUR Deckung Untergräser ≥ 25 %			
ABS Blütenreicher Bestand > 50 % Deckung				GFA Anstehender Fels			
AFS Feuchte Säume	f			GFL Große Felsblöcke [nicht wenn GFR]			
AGO Obergassschicht sehr lückig bis fehlend				GFR An großen Felsblöcken reiches Offenland			
AKM Kleinräumiges Mosaik				HEG Einzelgehölze/Baumgruppe	f		
AKP Kleinflächige Parzellierung				HEH Einreihige und schmale Hecken	f		
AKT Hohe Deckung typischer Kräuter (> 33 %)				HHB Hutebaum	Art		
				HME Markanter Einzelbaum	Art		

